

Produkt 02600540 2-K-PUR ESD-Versiegelung, wässrig, emissionsarm, ableitfähig, farbig, matt

1 Allgemeine Daten

Anwendung

VIASOL PU-S6005 P ESD wird als farbtone stabile, pigmentierte, leitfähige, matte ESD-Deckversiegelung für zähnharte und harte leitfähige Beschichtungssysteme mit geringer und mittlerer Belastung (DIN 18560 Estriche, Teil 7 Klasse II und III) eingesetzt. Sensible Oberflächen erhalten einen extra Schutzfilm.

Produktbeschreibung

VIASOL PU-S6005 P ESD ist eine pigmentierte, abriebbeständige und zähnharte 2-Komponenten-Versiegelung auf der Basis von hochwertigem, aliphatischem Polyurethanharz. Das Produkt ist UV- und farbtone stabil und weist sehr gute Beständigkeiten gegen verdünnte Säuren und Laugen, Schmier- und Treibstoffe auf. VIASOL PU-S6005 P ESD kann je nach Applikationstechnik eine ganz leichte Struktur aufweisen, die die Endeigenschaften nicht beeinträchtigt. Die Verwendung von mattierenden Versiegelungen führt zu Veränderungen des Glanzgrades, dadurch entstehen Abweichungen vom Originalfarbton (in der Regel ein Aufhellen des Farbtons) die physikalisch bedingt sind und daher keinen Mangel darstellen. Im Zweifelsfall kann vorab eine Mustertafel angelegt werden.

Eigenschaften

- UV- und farbtone stabil
- leitfähig nach DIN EN 61340-5-1, 4-5
- lösemittelfrei, emissionsarm
- abriebfest, zähnhart, matt

VIASOL Systeme

VIASOL PU-S6005 P ESD ist die (optionale) Versiegelung für die VIASOL Systeme:

VIASOL **UNIVERSAL ESD**
 VIASOL **UNIFLEX ESD**
 VIASOL **PERM conductive**

Pflege

Um die Eigenschaften des Kunstharzbodenbelags langfristig zu bewahren, empfehlen wir eine regelmäßige Pflege. Bitte fordern Sie hierzu unsere VIASOL Pflegeanleitung an. Vor Erstbenutzung empfehlen wir generell eine Grundreinigung mit 2-facher ableitfähiger Ersteinpflege durchzuführen. Dadurch wird die Reinigungsfähigkeit deutlich verbessert

Technische Beratung

Möglichkeiten zum Schichtaufbau und detaillierte Informationen zur Verlegung von VIASOL Produkten siehe VIASOL Systemplaner oder wenden Sie sich direkt an die VIACOR Polymer GmbH
 Tel: +49 7472 94999-0
 E-Mail: info@viacor.de

(A) Technische Daten

Flüssige Mischung (A+B)

1. Dichte (20 °C)	ca. 1,2 g/cm ³
2. Viskosität (20°C)	ca. 200 – 300 mPas
3. Gebindegröße (2-Komponentengebinde)	16,5 kg (14 kg A + 2,5 kg B)
4. Farbe	VIASOL Standard, auf Anfrage
5. Lagerfähigkeit (20 °C)	3 Monate im geschlossenen Originalgebinde
6. Lagerbedingungen	Trocken bei 10 – 25°C, direkte Sonneneinstrahlung vermeiden, vor Frost schützen

(B) Technische Daten

Ausgehärtetes Material

1. Haftabzugsfestigkeit (DIN EN ISO 4624)	> 1,5 N/mm ²
2. Oberflächenleitfähigkeit Gesamtleitfähigkeit	5 x 10 ⁵ - 5 x 10 ⁶ Ohm je nach darunter liegendem Beschichtungssystem
3. Personenaufladung (DIN EN 61340-4-5) mit Walkingtest-Kit WT 5000*	< 50 - 100 V (23°C/50%rel. LF)
4. Leitfähigkeit (DIN EN 61340-4-1) Mensch-Schuh-Boden* (DIN EN 61340-4-5) in Abhängigkeit zum darunter liegenden Systemaufbau (Metriso 2000*)	< 10 ⁹ Ω (23°C/50%rel. LF) ≤ 3,5 x 10 ⁷ Ω (23°C/50%rel. LF)



*Der Belag ist regelmäßig auf seine ESD-Eigenschaften zu prüfen. Die Überprüfung erfolgt gemäß Sachstandsbericht „Ableitfähige Beschichtungen für Industriefußböden“ der Deutschen Bauchemie e. V. Wenn der R_E < 3,5 x 10⁷ Ω überschreitet, die Personenaufladung aber < 100V beträgt, ist die Funktion der Ableitfähigkeit nach DIN EN 61340-5-1 erfüllt.

Hersteller:

VIACOR Polymer GmbH, Graf-Bentzel-Str. 78, D-72108 Rottenburg, Tel: +49 7472 94999-0, info@viacor.de, www.viacor.de

Produkt 02600540 2-K-PUR ESD-Versiegelung, wässrig, emissionsarm, ableitfähig, farbig, matt

2 Verlegeanleitung

Bitte beachten Sie unsere allgemeinen Verarbeitungshinweise.

Untergrundvorbereitung

Der Untergrund muss sauber und frei von Trennmitteln sein. VIASOL PU-S6005 P ESD wird direkt auf trockene VIASOL PU- oder EP-Oberbeläge aufgebracht.

Die Applikation der Versiegelung darf frühestens 24 Stunden nach Aufbringen der darunterliegenden Schicht erfolgen.

Verarbeitung

Das Produkt wird in aufeinander abgestimmten Mengen in 2-K-Gebinden geliefert. Die A-Komponente sollte kurz aufgerührt werden. Anschließend wird die B-Komponente bei laufendem Rührwerk restlos in die A-Komponente entleert und beide Komponenten werden mit einem geeigneten elektrischen Rührwerk mind. 2 - 3 Minuten homogen vermischt. Anschließend sollte das angemischte Material über ein Lacksieb umgetopft werden. Das Material sollte beim Umtopfen gesiebt werden (entweder mit einem Lackfiltersieb mit 0,6 – 1 mm Maschenweite, oder mit einem Haushaltssieb mit eingelegtem Fliegengitter oder ähnlichem Gewebe, Maschenweite <1mm). Nach dem Umtopfen das Material nochmals kurz mischen. Das Einmischen von Luft ist dabei zu vermeiden.

VIASOL PU-S6005 P ESD wird auf die zu versiegelnde Fläche gegossen und in einer Richtung mit einer Walze gleichmäßig über die Fläche verteilt. Anschließend wird mit einer kurzflorigen Microfaserwalze (z. B. Multitool Florlänge 6 mm) dünn verteilt und mit einer zweiten Walze gleichmäßig in einer Richtung nachgewalzt. Pfützenbildung ist zu vermeiden, da ansonsten Glanzgradunterschiede entstehen können.

Wie bei allen wasserbasierten Versiegelungen, ist es wichtig nass in Nass zu arbeiten, um Antrocknungen an den Verarbeitungsrändern zu vermeiden, die auch später noch sichtbar sein können. Zwischen 2 Rollansätzen sollten daher nicht mehr als 3 – 5 Minuten liegen

Die relative Luftfeuchtigkeit bei der Verarbeitung und während der Aushärtungszeit sollte 75 % nicht überschreiten, um ein ausreichend schnelles Verdunsten des Wassers zu gewährleisten. Es ist darauf zu achten, dass Anschlüsse nicht antrocknen da diese sonst sichtbar werden.

Bei der Verarbeitung von wässrigen Beschichtungssystemen ist für einen ausreichenden Luftwechsel zu sorgen. Zugluft sollte jedoch vermieden werden. Unterschiedlicher Materialauftrag, zu hohe Luftfeuchtigkeit und niedrige Temperaturen können zu optischen Beeinträchtigungen führen (Glanzgradunterschiede).

Direkte Sonneneinstrahlung, hohe Temperaturen und zu geringe Luftfeuchtigkeit bedingen eine schnelle Aushärtung und sind zu vermeiden da es ansonsten zu Hautbildung, Ansätzen oder sichtbaren Rakelspuren führen kann).

(C) Technische Daten

Flüssige Mischung (A+B)

1.	Mischungsverhältnis A : B Gewichtsteile (in kg)	100 : 18 (Gew. %)
2.	Materialverbrauch	140 – 180 g/ m ²
3.	Verarbeitungszeit (20 °C)	ca. 45 Minuten
4.	Verarbeitungstemperatur	10 – 25 °C (mind. 3 Grad über dem Taupunkt)
5.	relative Luftfeuchte	40 bis max. 75 %
6.	Begehbarkeit (20 °C)	nach 18 Stunden
7.	Folgebeschichtung (20 °C)	innerhalb 16-24 Std.
8.	volle Belastbarkeit mechanisch (20 °C) chemisch (20 °C)	nach 4 Tagen nach 7 Tagen

Zur besseren Reinigungsfähigkeit kann das Produkt am nächsten Tag mit einer farblosen, leitfähigen (ESD) Polymerdispersion versiegelt werden. Hierbei erhöht sich jedoch der Glanzgrad.

Zur Reinigung von Werkzeugen und anderen Verschmutzungen werden Wasser oder VIASOL SO-X12 Werkzeugreiniger verwendet.

Überarbeitung

Muss mit einer Folgebeschichtung länger als 24 Stunden gewartet werden, so ist die darunter liegende Schicht vollflächig anzuschleifen.

Hersteller:

VIACOR Polymer GmbH, Graf-Bentzel-Str. 78, D-72108 Rottenburg, Tel: +49 7472 94999-0, info@viacor.de, www.viacor.de

Produkt 02600540 2-K-PUR ESD-Versiegelung, wässrig, emissionsarm, ableitfähig, farbig, matt

3 Weitere Informationen

CE-Kennzeichen



CE-Kennzeichen nach DIN EN 13813

Die DIN EN 13813 „Estrichmörtel und Estriche - Estrichmörtel und Estrichmassen – Eigenschaften und Anforderungen“ legt Anforderungen an Estrichmörtel fest, die für Fußbodenkonstruktionen in Innenräumen eingesetzt werden. Kunstharzbeschichtungen und -Versiegelungen werden ebenfalls von dieser Norm erfasst.

Details siehe CE-Kennzeichen und Konformitätserklärung.

Dekopaint-Richtlinie (EU 2004/42/EG)

Der Grenzwert für Produkte im gebrauchsfertigen Zustand (Produkttyp nach Tabelle IIA j Typ wb) beträgt:

Stufe II (ab 2010) < 140 g/l VOC.

Dieses Produkt enthält im gebrauchsfertigen Zustand weniger als 140 g/l VOC.

Gefahrenhinweise

GIS-CODE: PU 40

Gefahrstoffverordnung: kennzeichnungspflichtig

Schutzmaßnahmen

Hinweise zum Umgang mit dem Produkt entnehmen Sie bitte dem gültigen Sicherheitsdatenblatt und den Richtlinien der chemischen Industrie über den Umgang mit Beschichtungsstoffen (M004/M044). Die einschlägigen Vorschriften, wie z. B. die Gefahrstoffverordnung sind zu beachten.

Bei der Verarbeitung sind geeignete Schutzkleidung und Schutzbrille zu tragen.

Rechtshinweise

Die Angaben in diesem technischen Datenblatt basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei Verarbeitung und Anwendung unseres Produktes nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen. Eine Garantie bestimmter Eigenschaften oder die Eignung des Produktes für einen konkreten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben nicht abgeleitet werden. Alle hierin vorliegenden Beschreibungen, Zeichnungen, Fotografien, Daten, Verhältnisse, Gewichte u. ä. können sich ohne Vorankündigung ändern und stellen nicht die vertraglich vereinbarte Beschaffenheit des Produktes dar.

Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründe und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, wir haften für Schäden:

-aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer fahrlässigen Pflichtverletzung oder einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung eines gesetzlichen Vertreters oder Erfüllungsgehilfen beruhen und -soweit uns Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt.

Der Empfänger hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck zu prüfen. Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unseres Produktes in eigener Verantwortung zu beachten.

Es gilt die jeweils aktuellste Version des Produktdatenblattes, das auf der VIACOR Homepage unter www.viacor.de heruntergeladen oder bei VIACOR angefordert werden kann.